



DE Betriebsanleitung . . . . . Seite 1  
Original

Die Betätiger-Aufnahmen der Betätiger AZ/AZM 415-B2 und -B3 sind mit Stiftlöchern versehen. Durch Einsetzen von Kerbstiften wird ein Demontieren der Betätiger verhindert.

**i** Verwenden Sie als Sicherung gegen unbefugtes Lösen Sicherheitsschrauben mit Einwegschlitz, als Zubehör erhältlich.

Der Abstand zwischen dem Flansch des Betätigers und dem Schaltergehäuse muss bei eingeführtem Betätiger < 3 mm sein (siehe Abb. 1).

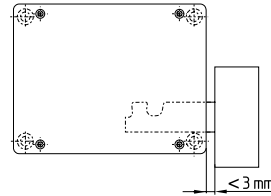
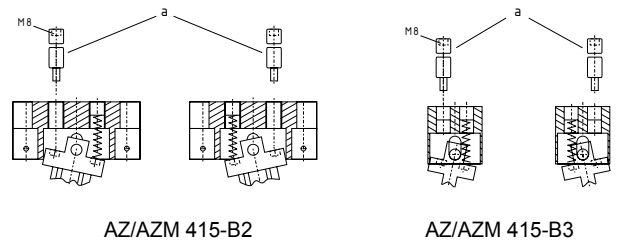


Abb. 1

**Einstellschraube**

Durch Verstellen der Innensechskant-Schraube können die Betätiger in nahezu jede gewünschte Lage gebracht werden. Hierzu die entsprechende Schraube und Feder aus dem Betätiger herausnehmen und durch beiliegende Innensechskant-Schraube SW4 (a) ersetzen.



**Bestimmung und Gebrauch**

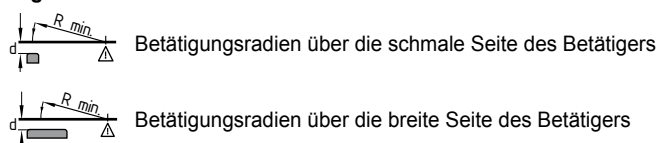
Es stehen verschiedene Betätigerformen zur Verfügung. Vorzugsweise für verschieb- und abnehmbare Schutzeinrichtungen der Betätiger AZ/AZM 415-B1. Für drehbare Schutzeinrichtungen die Betätiger AZ/AZM 415-B2 und -B3.

**Montage**

Bei der Montage an drehbaren Schutzeinrichtungen ist darauf zu achten, dass der Drehpunkt in der Ebene der Oberfläche des Sicherheitsschalters liegt, in die der Betätigungsbügel eintaucht (siehe Tabelle).

Betätigungsradien					
		R <sub>min</sub> [mm]	d [mm]	R <sub>min</sub> [mm]	d [mm]
	AZ/AZM 415-B2			50	36
	AZ/AZM 415-B3	250	36		
	AZ/AZM 415-B1				

**Legende**



Der Drehpunkt des Scharniers und Oberkante des Sicherheitsschalters müssen zuzüglich d mm eine Ebene bilden. Die Grundeinstellung ist auf den kleinsten Radius R<sub>min</sub> eingestellt.

**K.A. Schmersal GmbH & Co. KG**  
Möddinghofe 30, D - 42279 Wuppertal  
Postfach 24 02 63, D - 42232 Wuppertal

Telefon +49 - (0)2 02 - 64 74 - 0  
Telefax +49 - (0)2 02 - 64 74 - 1 00  
E-Mail: info@schmersal.com  
Internet: http://www.schmersal.com

